

# Lage bleibt „Stadt des fairen Handels“

**Zertifikat:** Die Steuerungsgruppe will an die Erfolge der jüngeren Vergangenheit anknüpfen. Sie hofft auf neue Unterstützer

Lage (mab). Bei der Verbreitung gerecht gehandelter Produkte ist Lage auf einem guten Weg. Viele gelungene Beispiele sind bereits auf den Weg gebracht worden. Das soll nun fortgesetzt werden. Die Zuckerstadt ist nämlich für die nächsten zwei Jahre wieder als Fairtrade-Stadt zertifiziert worden.

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe zeigt sich in einer Pressemitteilung erfreut über die Anerkennung ihres Engagements. „Durch die Präsenz ge-

recht gehandelter Produkte in der Stadt zeigt die Stadt Lage, dass sie sich für eine nachhaltig entwickelnde Welt einsetzt. Dies ist ein positives Zeichen in Zeiten der Globalisierung“, betont Martina Hannen, Vorsitzende des Fairtrade-Lenkungsausschusses der Stadt Lage.

Helmut Behnisch ergänzt: „Positiv hervorzuheben ist beispielsweise unsere Präsenz 2017 auf der Lagenser Zeitreise, wo wir großen Zuspruch erfahren durften. Solche Momente ani-

mieren uns weiterzumachen.“ Auch die Zusammenarbeit mit der Sekundarschule und der Hauptschule am Maßbruch sei auf positive Resonanz gestoßen. Jugendliche hätten sich intensiv mit dem Konzept des fairen Handels auseinandergesetzt und ihre Informationen auch auf öffentlichen Veranstaltungen weitergeben. Die Lagenser Fairtrade-Steuerungsgruppe blicke hoffnungsfroh in die Zukunft und freue sich über neue Unterstützer.